



© Pascal Gertschen

Zermatt Tourismus

# Flexibel und agil

## Liebe Insiderinnen, liebe Insider

Das Angebot unserer Destination ist auf viele Schultern verteilt, darunter oft Familienbetriebe und Inhaber-geführte Unternehmen. Das ist rein wirtschaftlich gesehen zwar nicht die effizienteste Form: Sie ist aber effektiv und vor allem fair, denn es profitieren viele statt nur wenige. Der Erfolg kommt vielen zugute und ermöglicht den Menschen eine gute Lebensgrundlage. Zudem ist der Service gegenüber dem Gast persönlicher und individueller. Eine grosse Stärke von uns im globalen Wettbewerb.

In der Krise zeigt sich die wahre Stärke. Das Coronavirus hat die Weltwirtschaft und damit auch den Tourismus arg ins Wanken gebracht. Wir wurden mitten in der Hochkonjunktur durch den Shutdown überrascht, von 100 auf praktisch null. Und was jetzt? Auch hier ist unsere auf Kleinstrukturen gewachsene Destination ein Vorteil.

Denn ähnlich wie der Erfolg ist auch das Risiko auf vielen Schultern breiter verteilt. Und noch eine weitere Stärke sollte unsere natürlich gewachsene Struktur vorweisen: Kleine Betriebe sind oft in der Lage, schneller auf die veränderte Umgebung zu reagieren. Mit Freude habe ich die letzten Tagen und Wochen jede Initiative zur Kenntnis genommen, mit welcher der Krise getrotzt und der Restart in Angriff genommen wird. Trotzdem ginge da noch mehr, denn längst haben noch nicht alle Unternehmer ihre Möglichkeiten in Gang gesetzt. Es ist höchste Zeit zu erwachen, Flexibilität und Agilität an den Tag zu legen. Agilität heisst Geschwindigkeit, Anpassungsfähigkeit und vor allem eine Haltung, die Veränderung hinzunehmen und auf sie reagieren zu wollen.

*Herzlichst  
Kurdirektor Daniel Luggen*